

# SCHOOL-SCOUT.DE



Unterrichtsmaterialien in digitaler und in gedruckter Form

**Auszug aus:**  
*It's a lovely day today!*

Das komplette Material finden Sie hier:

[School-Scout.de](http://School-Scout.de)



**It's a lovely day today!** 21

**It's a lovely day today!**

Kristen Faltsamer, Wien



**Thema**  
Erstellung des Windmühlens „weather and season“

**Lernziele**  
Wörterbuch zum Thema „weather and season“ nutzen und festlegen. Lesestrategie anwenden und anwenden. Ausdrucksformen durch „weather and season“ (z.B. Wetter, Klima, Jahreszeiten) „weather forecast“, eine englische Wettervorhersage praktisch umsetzen

**Klasse 2**  
2. Lernjahr

**Sachinformation**  
Das Wetter beschreibt den Zustand der Atmosphäre zu einem bestimmten Ort zu einem bestimmten Zeitpunkt. Kennzeichnend sind die meteorologischen Elemente Strahlung, Lüftung, Lufttemperatur, Luftfeuchtigkeit und Wind sowie die daraus ableitbaren Größen Niederschlag, Bewölkung, Siedepunkt usw., die umgangssprachlich mit dem Begriff „Wetter“ bezeichnet werden. Das experimentelle Windmühlens findet in der Troposphäre (unterste Schicht der Erdatmosphäre, bis etwa 10 km Höhe) statt. Wetter entsteht primär durch die Energieumwandlung der Sonne, die in Abhängigkeit von der Wölkung und der Strömungsverhältnisse der Atmosphäre, die wiederum von wechselnder Feuchtigkeit und den globalen Windverhältnissen abhängig sind.

Die Jahreszeiten treten due Zeit in verschiedenen Phasen, die durch unterschiedliche astronomische oder klimatische Eigenheiten gekennzeichnet sind. In regelmäßigen Abständen wird die Frühling, Sommer, Herbst und Winter, in dem Tropen sind die Trocken- und Regenzeit. Die Jahreszeiten sind die Zeitspannen, in denen sich die Sonne in bestimmten Abständen über gleichen Bogen bewegt.

**Didaktische Überlegungen**  
Die englischen Bezeichnungen der Wochentage werden als bekannt vorausgesetzt, können bei Bedarf aber auch neu mit eingeführt werden.

Der Bereich „Wetter und Jahreszeiten“ verbindet zwei diverse Lerninhalte der 2. Klasse, die dem sie eignen können. Die naturwissenschaftlichen Phänomene werden in dieser Übersichtsarbeit nicht analysiert, können aber Schwerpunktthemen in Sachunterricht behandelt werden.

Bei den vorliegenden Materialien geht es hauptsächlich um die sprachliche Bewältigung von Alltagssituationen und nicht um die sprachliche Erklärung von wissenschaftlichen Phänomenen und Zusammenhängen. Wichtig ist außerdem der handlungsorientierte Umgang mit dem Thema.

Englisch integriert Ausgabe 07

## It's a lovely day today!

Kirsten Faßbender, Wiehl

### Thema

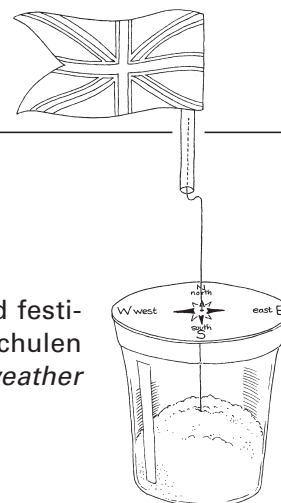
Erarbeitung des Wortschatzes „*weather and seasons*“

### Lerninhalte

Wortschatz zum Thema „*weather and seasons*“ erlernen und festigen; Leseverständnis schulen durch Lückentext, Aussprache schulen durch *weather rhymes* und eine *weather chart*; Redeanlass „*weather forecast*“; eine englische Bastelanleitung praktisch umsetzen

### Klasse 2

### 2. Lernjahr



## Sachinformation

Das Wetter beschreibt den Zustand der Atmosphäre an einem bestimmten Ort zu einem bestimmten Zeitpunkt. Kennzeichnend sind die meteorologischen Elemente Strahlung, Luftdruck, Lufttemperatur, Luftfeuchtigkeit und Wind sowie die daraus ableitbaren sichtbaren Erscheinungen Bewölkung, Niederschlag usw., die umgangssprachlich mit dem Begriff „Wetter“ bezeichnet werden. Das eigentliche Wettergeschehen findet in der Troposphäre (unterste Schicht der Erdatmosphäre, bis etwa 10 km Höhe) statt. Wetter entsteht primär durch die Energieeinstrahlung der Sonne, deren Abstrahlung von den Wolken und die Strömungsverhältnisse der Atmosphäre, die wiederum von wechselnder Feuchtigkeit und den globalen Windverhältnissen abhängig sind.

Die Jahreszeiten teilen das Jahr in verschiedene Phasen, die durch charakteristische astronomische oder klimatische Eigenschaften gekennzeichnet sind. In gemäßigten Breitengraden sind das Frühling, Sommer, Herbst und Winter, in den Tropen sind es Trocken- und Regenzeit. Die Jahreszeiten sind die Zeitphasen, in denen sich die Sonne in bestimmten Abschnitten ihrer jährlichen Bahn befindet.

## Didaktische Überlegungen

Die englischen Bezeichnungen der Wochentage werden als bekannt vorausgesetzt, können bei Bedarf aber auch neu mit eingeführt werden.

Der Bereich „Wetter und Jahreszeiten“ entstammt dem direkten Lebensumfeld der Kinder, dem sie täglich begegnen. Die naturwissenschaftlichen Phänomene werden in dieser Unterrichtseinheit nicht aufgegriffen, können aber fächerübergreifend im Sachunterricht behandelt werden.

Bei den vorliegenden Materialien geht es hauptsächlich um die sprachliche Bewältigung von Alltagssituationen und nicht um die sprachliche Erklärung von wissenschaftlichen Phänomenen und Hintergründen. Wichtig ist außerdem der handelnde Umgang mit dem Thema.

## Methodische Überlegungen

### Sequenz 1: *What's the weather like today?* – Erarbeiten des Wortschatzes

**Einstieg:** Die Lehrkraft legt die Folie mit zehn **Wettersymbolen (M 1)** auf und stellt die Frage: „*What's the weather like today?*“ Die Kinder zeigen auf die entsprechenden Symbole und nennen Begriffe dazu (auf Deutsch oder Englisch, je nach Vorwissen). Die Lehrkraft ergänzt die englischen Begriffe (immer im Satzzusammenhang „*It's ...*“). Die Kinder sprechen die Sätze mehrfach nach.

Die Lehrkraft stellt den Schülern nun Fragen zu den Symbolkarten (z. B. „*Show me the picture where it is sunny, please.*“). Einzelne Kinder kommen nach vorn und zeigen auf die entsprechende Karte.

Im Anschluss wird das wichtigste Übungsmittel dieser Unterrichtseinheit, die **weather chart (M 2)** vorgestellt: Zu Beginn jeder Englischstunde (auch über die Unterrichtseinheit hinaus) trägt ein Kind das Wetter des Tages vor („*Who wants to be today's weather boy/ weather girl?*“) und heftet die **Pfeile (M 2)** an die entsprechende Stelle. Das Kind muss drei Bereiche nennen: den Wochentag („*Today is ...*“), das Wetter („*It's ... and...*“) und seine Bewertung des aktuellen Wetters („*The weather is ...*“). Die entsprechenden Redemittel finden sich zur direkten Hilfe auf den Pfeilen. Die **weather chart** sollte möglichst groß auf Pappe vorbereitet sein, eine farbige Gestaltung der drei Bereiche „Wochentage/ Adjektive/Bewertung“ empfiehlt sich. Zu jedem der Bereiche gehören die vorbereiteten **Pfeile (M 2)**, auf Pappe kopiert und auf eine Wäscheklammer zum Anheften geklebt). Zu Bereich 2 (Adjektive) kann der zweite Pfeil (... *and* ...) auch mehrfach erstellt werden.

Ziel der **weather chart** ist es, diesen kurzen Redeanlass zu einem Ritual werden zu lassen, das man später variieren, ergänzen oder zum freien Sprechen nutzen kann.

**Abschluss:** Das **Lied** „*What's the weather?*“ (**M 3, Track 3 auf CD**) wird gemeinsam gehört und besprochen. Die Kinder erhalten die **Symbolkärtchen (M 1)** und halten sie beim nochmaligen Hören an entsprechender Stelle hoch. So erhält die Lehrkraft bereits einen Überblick darüber, ob die Kinder die neuen Wörter verstanden haben.

### Sequenz 2: *Weather and seasons* – Wetterreime erarbeiten

**Einstieg:** Zunächst werden die Wörter zum Bereich „*seasons*“ kurz erarbeitet. Dazu legt die Lehrkraft die **Abbildung (M 4)**, die einen Baum in den vier Jahreszeiten zeigt, auf den OHP auf.

Sie zeigt nun auf einen Abschnitt des Baumes mit der Frage: „*What's the weather like in summer/winter?*“ Es sollte mit *summer* und *winter* begonnen werden, da sich diese Wörter im Englischen fast identisch zu ihren deutschen Pendanten anhören und für jedes Kind zu erkennen sind. Die Kinder beschreiben das Wetter in den Jahreszeiten („*In winter it's ...*“), wiederholen somit den Wortschatz aus der ersten Sequenz und sprechen die neuen Wörter.

In der anschließenden Arbeitsphase hören die Schüler zunächst die **weather rhymes (M 5, Track 4 auf CD)**. Die Lehrkraft sollte den Text mit Mimik und Gestik unterstützen. Die Hörbeispiele werden ein paar Mal angehört, sodass sie sich einprägen.

Die Reime können gut eingesetzt werden, wenn der Wortschatz zum Thema „*clothes*“ bereits bekannt ist (z. B. „*What do you wear in summer/autumn ...?*“ „*I wear shorts/a coat ...*“). Ansonsten müssen diese Begriffe erklärt werden.

Die Kinder bearbeiten nun zu zweit die **Textstreifen (M 6)** und bringen die **rhymes** wieder in die richtige Ordnung. **M 5** dient als **Lösungsblatt**.

Schnell arbeitende Kinder können die *rhymes* auswendig lernen und/oder eigene Bilder zu den Texten malen.

**Abschluss:** Wer möchte, trägt einen *weather rhyme* vor, evtl. mit Mimik und Gestik unterstützt.

### *Sequenz 3: How to build your own weather vane – eine Bastelanleitung verstehen und umsetzen*

Bereits einige Tage vorher sollten die Kinder darauf hingewiesen werden, dass sie einen leeren, möglichst hohen Joghurtbecher mitbringen sollen. Die Lehrkraft hat die Bastelutensilien (s. zusätzlich benötigtes Material) vorbereitet.

**Einstieg:** Die Lehrkraft teilt den Schülern mit, dass sie in dieser Unterrichtsstunde eine Wetterfahne bauen werden („*Today we're going to build our own weather vanes.*“). Um den Begriff „*weather vane*“ zu erklären, kann die Lehrkraft auf den deutschen „Wetterhahn“ verweisen. Außerdem wird die Funktion einer Wetterfahne besprochen: Mit ihr kann man feststellen, aus welcher Himmelsrichtung der Wind weht.

Die **Windrose** (*compass rose*, vgl. **M 8**), die zuvor von der Lehrkraft an die Tafel gezeichnet wurde, wird nun gezeigt und die Himmelsrichtungen auf Englisch genannt.

Dann erhalten die Kinder pro Gruppentisch oder Team einmal die **Vorlage** der fertigen Wetterfahne (**M 7**) und pro Kind die **Vorlagen** (**M 8**, möglichst auf Pappe kopiert). Die Gruppenmitglieder helfen sich gegenseitig, sei es bei der Erklärung unbekannter Wörter oder bei der praktischen Ausführung der Bastelanleitung.

**Abschluss:** Die Wetterfahnen werden draußen ausprobiert. Die Kinder formulieren einen Satz dazu („*At the moment we have wind from the ...*“).

### *Sequenz 4: The weather forecast – einen Wetterbericht verstehen und vortragen*

**Einstieg:** Die Schüler sitzen im Kreis und betrachten Wetterberichte, die die Lehrkraft zuvor aus Zeitungen gesammelt hat. Alternativ können auch Wetterberichte auf Video/DVD angeschaut werden.

Anschließend hören die Schüler einen englischen **weather forecast** (**M 9, Track 5 auf CD**). Die Kinder äußern sich dazu, was sie verstanden haben („*What's the weather like? What did you hear about the weather?*“).

Um nochmals die Symbole, Adjektive und auch gleich die passenden Substantive, die im Wetterbericht vorkommen, zu wiederholen bzw. neu einzuführen, wird **M 10** auf dem OHP aufgelegt und besprochen.

Die Schüler bearbeiten nun selbstständig das **Arbeitsblatt** (**M 11**). Die fehlenden Wörter für den Lückentext finden sie in der *weather chart*. **M 9** dient als **Lösungsblatt**.




Mit einer leistungsstarken Lerngruppe kann die Aufgabe auf dem **Arbeitsblatt** (**M 12**) durchgeführt werden: Die Schüler sollen einen eigenen Wetterbericht auf Englisch schreiben und vortragen (sie erhalten zusätzliches Wortmaterial).

Zur Differenzierung kann einer der Partner das Vorlesen des Wetterberichtes übernehmen, der andere hält lediglich die entsprechenden Wettersymbole in die Höhe.

Kinder, für die diese Aufgabe zu schwer ist, können aus Pappe einen Fernseher basteln, hinter dem anschließend die „Wetterberichterstatte“ sitzen.

**Abschluss:** Die Kinder tragen ihre Wetterberichte vor. Der **weather song** (**M 4**) kann nochmals gesungen werden.

## **Materialübersicht**

- M 1 Weather symbols (Bildkarten)
- M 2 Our weather chart (Bild- und Wortkarten)
- M 3 What's the weather? (Lied) 
- M 4 The season tree (Bild)
- M 5 Weather rhymes (Text) 
- M 6 Weather rhyme puzzle (Arbeitsblatt)
- M 7 How to build a weather vane (Vorlage/Bastelanleitung)
- M 8 Our own weather vane (Vorlage/Bastelanleitung)
- M 9 The weather forecast (Text) 
- M 10 Wind, sun and rain (Bild- und Wortkarten)
- M 11 The weather forecast (Arbeitsblatt)
- M 12 Your own weather forecast (Arbeitsblatt)

### **Zusätzlich benötigtes Material**

- Für die weather chart: Pappe, Wäscheklammern, Schere, Klebstoff
- Für die Wetterfahne: eine Rolle dicken Draht, für eine Klasse ca. zwei Eimer Sand, pro Kind einen halben, möglichst dicken Strohalm, leere Joghurtbecher
- Wetterberichte aus Zeitungen und/oder auf Video/DVD
- CD „Englisch begegnen“ mit Ausgabe 43, CD-Player

# SCHOOL-SCOUT.DE



Unterrichtsmaterialien in digitaler und in gedruckter Form

**Auszug aus:**  
*It's a lovely day today!*

Das komplette Material finden Sie hier:

[School-Scout.de](http://School-Scout.de)



**It's a lovely day today!** 21

**It's a lovely day today!**

Kristen Faltsamer, Wien



**Thema**  
Erstellung des Winternachens „weather and season“

**Lernziele**  
Wörterbuch zum Thema „weather and season“ nutzen und festlegen. Lernzusammenfassung durch Lektüre. Ausdrucksübungen durch weather games und eine weather chart. Hörbuch „weather forecast“, eine englische Balladelektur praktisch umsetzen

**Klasse 2**  
**2. Lernjahr**

**Sachinformation**  
Das Wetter beschreibt den Zustand der Atmosphäre zu einem bestimmten Ort zu einem bestimmten Zeitpunkt. Kennzeichnend sind die meteorologischen Elemente Strahlung, Lüftung, Lufttemperatur, Luftfeuchtigkeit und Wind sowie die daraus ableitbaren Größen Niederschlag, Bewölkung, Siedepunkt usw., die umgangssprachlich mit dem Begriff „Wetter“ bezeichnet werden. Das experimentelle Winternachens findet in der Troposphäre (unterste Schicht der Erdatmosphäre, bis etwa 10 km Höhe) statt. Wetter entsteht primär durch die Energieumwandlung der Sonne, deren Abstrahlung von der Wolken- und die Strömungsverhältnisse der Atmosphäre, die wiederum von wechselnder Feuchtigkeit und den globalen Windverhältnissen abhängig sind.  
Die Jahreszeiten treten due Jahr in vierstadien Phasen, die durch unterschiedliche astronomische oder klimatische Eigenheiten gekennzeichnet sind. In regelmäßigen Abständen wird die Frühling, Sommer, Herbst und Winter, in dem Tropen sind die Trocken- und Regenzeit. Die Jahreszeiten sind in 24 Zeitaltern, in denen sich die Sonne in bestimmten Abständen über glänzten Bahn bewegt.

**Didaktische Überlegungen**  
Die englischen Bezeichnungen der Wochentage werden als bekannt vorausgesetzt, können bei Bedarf aber auch neu mit eingeführt werden.  
Der Bereich „Wetter und Jahreszeiten“ verbindet zwei diverse Lerninhalte der 2. Klasse, die dem sie eignen können. Die naturwissenschaftlichen Phänomene werden in dieser Übersichtlichkeit nicht aufgeführt, können aber Schülergespräche in Sachunterricht bearbeitet werden.  
Bei den vorliegenden Materialien geht es hauptsächlich um die sprachliche Bewältigung von Alltagssituationen und nicht um die sprachliche Erklärung von wissenschaftlichen Phänomenen und Zusammenhängen. Wichtig ist außerdem der handliche Umgang mit dem Thema.

Englisch integriert Ausgabe 07